

Presseinformation

19. September 2023

Forschungsfest Niederösterreich am 22. September

LH-Stv. Pernkopf: Wissenschaft und Forschung für Menschen zugänglich machen

Wissenschaft und Forschung hautnah erleben, selbst Experimente durchführen, und Fragen stellen – das alles und vieles mehr erwartet Besucherinnen und Besucher am Forschungsfest Niederösterreich. Das Land Niederösterreich lädt am 22. September bei freiem Eintritt zum großen Forschungsfest für Wissenschaftsbegeisterte und Neugierige in das Palais Niederösterreich in Wien. „Einer unserer großen Schwerpunkte ist es, die Wissenschaft und die Forschung für die Menschen zugänglich zu machen. Jede und jeder soll mitbekommen, woran in Niederösterreich gerade geforscht wird. Denn ich bin der festen Überzeugung, dass uns Antworten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit nur Wissenschaft und Forschung geben können“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Das Palais Niederösterreich, in der Wiener Herrengasse, ist bereits zum vierten Mal Schauplatz des Forschungsfestes Niederösterreich. Besucherinnen und Besucher können das vielfältige Programm zu den Themen Natur und Weltraum, Gesundheit und Soziales, Kultur und Geschichte, sowie Medien und Technik erkunden. Neben den Mitmachstationen für Groß und Klein findet auch ein spannendes Rahmenprogramm auf der Show-Bühne statt: Bei der großen Eröffnung um 15 Uhr werden Live-Experimente vorgeführt. Besonders spannende Stationen des diesjährigen Forschungsfestes laden zum Entdecken, Experimentieren und Staunen ein: Bei „Check Your Neck“ der IMC FH Krems kann man die Beweglichkeit und Gesundheit der eigenen Halswirbelsäule testen, die in Zeiten von Homeoffice immer häufiger von Schmerzen geplagt ist. Die FOTEC Forschungs- und Technologietransfer GmbH erklärt, wie Roboter mithilfe von Künstlicher Intelligenz und Kameras ihre Umgebung wahrnehmen. Die IMC FH Krems zeigt durch eine virtuelle Simulation wie sich ein Herzinfarkt anfühlt.

Neben den über 70 Stationen sorgt ein abwechslungsreiches Programm mit Show-Acts für Unterhaltung. Zum Beispiel erklären Sabine Chmelar und Kerstin Prock (Gesundheitswissenschaften, Fachhochschule St. Pölten) was man bei Kniearthrose tun kann, Lukas Lindorfer (Evolutionsbiologie, ISTA) spricht über

Presseinformation

Seuchen und Superorganismen, in einer Live-Chemie Show wird experimentiert und die „Science Busterin“ Elisabeth Oberzaucher unterhält mit spannenden und witzigen Einblicken in die Wissenschaft. Zusätzlich wird es eine Rätselrallye für verschiedene Altersstufen (8-10 Jahre und 11-14 Jahre) mit kleinen Preisen und ein Gewinnspiel mit tollen Wissenschaftspreisen vor Ort geben.

Für Schulklassen werden bereits am Vormittag des 22.9 kostenlose Workshops am Campus Krems und im Haus der Digitalisierung in Tulln angeboten. So können Schülerinnen und Schüler unter anderem Technologie der Zukunft im FabLab des Landes Niederösterreich im Haus der Digitalisierung kennenlernen. „Wir wollen bei den Kindern und Jugendlichen anfangen, Begeisterung für die Wissenschaft zu entfachen. Gerade Lehrerinnen und Lehrern wollen wir daher mittels Workshops, Vorträgen oder auch eigenen Forschungsprojekten ermöglichen, Wissenschaft in den Unterricht zu bringen“, zeigt sich LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf überzeugt.

Alle Informationen zum Forschungsfest Niederösterreich: forschungsfest.noel.gv.at;
weitere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Tel.: 02742 9005 – 12704, Mobil: 0676 812 15283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at.